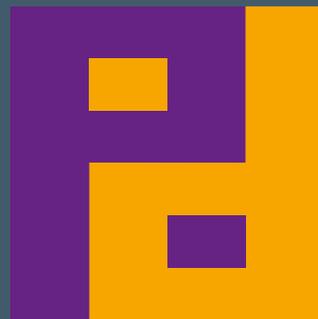


Ausgabe 2/2025

Panorama

Magazin der Piepenbrock Unternehmensgruppe



Spektakulärer Einsatz mit Weitblick

Gaubensanierung am Schloss Neuschwanstein





Piepenbrock trägt Qualitätssiegel „Beliebteste Familienunternehmen 2025“

Aus Verbrauchersicht gehört Piepenbrock weiterhin zu den 150 beliebtesten Familienunternehmen in Deutschland. In einer bundesweiten Online-Umfrage ermittelte DEUTSCHLAND TEST gemeinsam mit dem Kölner Analyse- und Beratungsunternehmen ServiceValue die Preisträger. Der Gebäudedienstleister erhielt die Auszeichnung zum fünften Mal in Serie.



Liebe Leserinnen und Leser,

wie entsteht Fortschritt? Für uns ganz klar durch Menschen, die gestalten – mit Teamgeist, neuen Ideen und dem Mut, Verantwortung zu übernehmen. In dieser Panorama-Ausgabe begegnen wir ihnen überall: Ob in schwindelerregenden Höhen am Schloss Neuschwanstein (Seite 12), bei der Pflege der Grünanlagen von eins energie Sachsen (Seite 22) oder den Teamtagen der Piepenbrock Azubis (Seite 30).

Olympiateilnehmer Karl Beben-
dorf erzählt im Leitinterview auf
Seite 6, wie wichtig Ausdauer,

Motivation und ein gutes Team für nachhaltigen Erfolg sind. Diese Prinzipien gelten auch bei Piepenbrock – in Frankfurt, wo wir mit einer neuen Technischen Niederlassung (Seite 10) und spannenden Aufträgen wie „The East“ (Seite 25) durchstarten. Oder in Ulm, wo unser Tochterunternehmen Häckel sein 100-jähriges Jubiläum feiert und mit neuem Standort zukunftsfähig aufgestellt ist (Seite 9).

Gestalten heißt auch nachhaltig denken. Gemeinsam mit dem Recycling-Anbieter Green2B schen-

ken wir Altgeräten ein zweites Leben und investieren beim Gesundheitstag in das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter (Seite 20). Auf Seite 26 zeigen wir, wie wir mit der ökologischen Gebäudereinigung Ressourcen schonen, ohne die Qualität zu mindern. Auch technologisch gehen wir weiter voran: Gemeinsam mit Nexaro setzen wir auf Reinigungsroboter, die unsere Teams an mehreren Standorten unterstützen (Seite 29).

Wir freuen uns, dass Sie uns dabei begleiten, und wünschen Ihnen inspirierende Einblicke.

Arnulf Piepenbrock

Olaf Piepenbrock

INHALT

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 06 | Leitinterview: Zwischen Heimat und Höchstleistung | 20 | Neues aus der Nachhaltigkeit |
| 09 | Häckel feiert 100-jähriges Bestehen | 21 | mitWIRker überzeugen mit Impressionen |
| 10 | Marktpräsenz stärken in Frankfurt | 22 | Maßarbeit im Grünen |
| 11 | 35 Jahre Region Süd-Ost | 25 | Auftrag im Frankfurter „The East“ |
| 12 | Spektakulärer Einsatz mit Weitblick | 26 | Über nachhaltige Gebäudereinigung |
| 15 | Unsere Neukunden und Auftragsweiterungen | 28 | Arnulf Piepenbrock feiert Dienstjubiläum |
| 16 | Unsere Jubilare | 29 | Piepenbrock setzt auf smarte Reinigung |
| 19 | Kurz gesagt | 30 | Teamgeist und Rekordteilnahme |

mitWIRker überzeugen mit Impressionen

Im letzten April startete das Corporate-Influencer-Programm „mitWIRker“ der Piepenbrock Unternehmensgruppe. Sieben engagierte Mitarbeiter begannen, ihre persönlichen Geschichten auf LinkedIn zu teilen und Piepenbrock als Arbeitgeber authentisch zu präsentieren. Heute schaut das Unternehmen auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück.

21





Leitinterview mit Karl Bebendorf

Zwischen Heimat und Höchstleistung

Karl Bebendorf ist ein deutscher Mittelstreckenläufer, der beim Dresdner SC 1898 trainiert. Er ist fünffacher Deutscher Meister im 3.000-Meter-Hindernislauf und startete 2024 bei den Olympischen Spielen in Paris. Im September unterstützt Piepenbrock den Dresden Sports Day powered by Silicon Saxony in Bebendorfs Heimatstadt. Dort spricht der 29-Jährige über Motivation, Fleiß und Ausdauer. Im Leitinterview betont er, wie wertvoll diese Werte auch für Unternehmen sein können.

Was hat Sie auf Ihrem Weg vom Nachwuchstalent aus Dresden zum EM-Bronzemedailengewinner in Rom am meisten geprägt?
Ganz klar: die Rückschläge. Über die fast 20 Jahre hinweg gab es immer wieder Phasen, in denen es nicht lief: Verletzungen, verpassste Chancen, schwierige Zeiten. Aber genau das hat mich stärker gemacht. Ich habe gelernt, dran-zubleiben – auch, wenn es mal hart wird. Diese Momente haben mir Disziplin beigebracht und gezeigt, dass ich aus Fehlern wachse. Am

Ende hat mir das vor allem eines gezeigt: Wer an sich glaubt, sich realistische Zwischenziele setzt und Schritt für Schritt weitergeht, kann echt viel erreichen.

Fünf Deutsche Meistertitel in Folge, Medaille bei der EM, Olympiastart in Paris – wie schaffen Sie es, sich über Jahre hinweg immer wieder neu zu motivieren?
Für mich sind es nicht einfach nur Erfolge, die man kurz feiert und dann abhakt. Es ist mein Beruf, meine Leidenschaft. Ich wollte

den Sport schon immer auf einem Niveau betreiben, das mir erlaubt, davon leben zu können. Jeder Erfolg ist schön, aber für mich nie ein Grund, mich zurückzulehnen. Denn mit jedem Meilenstein kommt automatisch die nächste Herausforderung. Ich habe den Anspruch, mich immer weiterzuentwickeln, noch schneller, besser, stärker zu werden. Und dabei denke ich nicht nur an mich, sondern auch an die vielen Menschen und Partner, die mich auf meinem Weg unterstützen. Ihnen gerecht zu werden, motiviert mich genauso wie mein eigener Ehrgeiz. Rückblickend sind die Erfolge toll, aber ich schaue lieber nach vorn.

Trotz internationaler Erfolge bleiben Sie Dresden treu. Was bedeutet Ihnen Ihre Heimat – im Sport und im Leben?

Ich bin in Dresden geboren und aufgewachsen, meine sportliche Laufbahn hat hier begonnen, seit meinem neunten Lebensjahr starte ich für den Dresdner SC 1898. Die Stadt bietet mir nicht nur optimale Trainingsbedingungen, sondern auch viel Unterstützung aus meinem persönlichen Umfeld. Obwohl mein Trainingsmittelpunkt sich durch internationale Wettkämpfe und Höhentrainingslager zunehmend ins Ausland verlagert hat, bleibt Dresden für mich der Ort, an dem ich zur Ruhe komme. Es ist mein Zuhause und das möchte ich nicht missen oder gegen etwas anderes eintauschen.

Piepenbrock macht sich als Familienunternehmen für soziale, gesellschaftliche und nachhaltige Projekte stark. Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht verlässliche Partner, die auch den Sport unterstützen?

Aus meiner Sicht sind verlässliche Partner wie Piepenbrock Gold

schaft zählen. Wo sehen Sie die größten Parallelen zwischen Ihrem Sport und einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen?

Im Grunde sind die Parallelen sehr deutlich: Ohne Fleiß, Ausdauer und Disziplin funktioniert weder der Sport noch die Wirtschaft.

„Dresden ist der Ort, an dem ich zur Ruhe komme.“

Karl Bebendorf

wert – gerade in Randsportarten, aber auch im Bereich gesellschaftlicher und nachhaltiger Projekte. Diese Bereiche haben oft nicht die mediale Präsenz oder die finanziellen Mittel, um sich selbst gut aufzustellen. Umso wichtiger ist es, wenn Unternehmen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich auch dort zu engagieren, wo es vielleicht nicht um maximalen Profit oder Reichweite geht. Leider schrecken viele potenzielle Sponsoren zurück, weil der direkte wirtschaftliche Nutzen nicht sofort erkennbar ist. Deshalb schätze ich es umso mehr, wenn Firmen wie Piepenbrock diesen Schritt trotzdem gehen und nicht allein den Mehrwert für das Unternehmen suchen, sondern gesellschaftliches Miteinander und wichtige Werte fördern.

Motivation, Fleiß, Ausdauer – Werte, die im Sport wie in der Wirt-

Motivation ist wichtig, aber sie kommt und geht. Entscheidend ist in meinen Augen, dass man auch dann weitermacht, wenn es mal schwerfällt. Genau wie im Training oder im Wettkampf müssen Unternehmen ständig dranbleiben, das Rad am Laufen halten und sich immer wieder auf neue Ziele ausrichten. Rückschläge, Niederlagen oder Hindernisse gehören

Foto: TeamD., Paris24, vanBilsen.

DRESDEN SPORTS DAY
powered by Silicon Saxony

20. September 2025 von 10 bis 18 Uhr im Sportpark Ostra in Dresden. Eintritt frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Ziel: Über Gesundheitsthemen informieren, mit Sportvereinen vernetzen.

Das Programm: Bühnenprogramm, Mitmachangebote (versch. Sportarten), Impulsvorträge von Sportlern, Kletterturm, Kindersportabzeichen Flitzi



Der erfolgreiche deutsche Mittelstreckenläufer Karl Bebendorf trainiert beim Dresdner SC 1898 und holte sich bei der Europameisterschaft in Rom eine Bronzemedaille.

dabei ganz selbstverständlich dazu. Wer damit umgehen kann, daraus lernt und weitermacht, der hat die besten Chancen auf langfristigen Erfolg – egal, ob auf der Laufbahn oder im Büro.

Wenn Sie einmal nicht im Training oder Wettkampf sind – was bringt Sie auf andere Gedanken, und wo tanken Sie am liebsten neue Energie?

Mein Leben ist komplett auf den Sport ausgerichtet, echte freie Zeiten gibt es da kaum. Neben dem Sport macht es mir viel Spaß, als Content Creator aktiv zu sein. In den sozialen Medien nehme ich meine Fans und Follower gerne mit hinter die Kulissen meines Alltags als Profisportler. Außerdem gebe ich ab und zu Laufcoachings für Unternehmen, was mir persönlich auch sehr viel zurückgibt. Es macht mir großen Spaß, meine Erfahrungen und mein Wissen

weiterzugeben. Da ich ohnehin viel unterwegs bin, ziehe ich privat nicht noch zusätzliche Reisen vor, sondern genieße ruhige Momente mit Familie und Freunden zu Hause. Das mag einfach klingen, aber genau das bedeutet für mich echte Erholung. Mir ist sehr bewusst, dass meine Karriere als Profisportler zeitlich begrenzt ist. Deshalb weiß ich es umso mehr zu schätzen, dieses Leben führen zu dürfen. Ich versuche, das Beste aus jedem Jahr herauszuholen.

Auch Nachwuchsförderung schreibt Piepenbrock groß. Was würden Sie jungen Sportlern mit auf den Weg geben, die heute davon träumen, eines Tages olympische Luft zu schnuppern?

Ich würde ihnen vor allem Geduld und Durchhaltevermögen ans Herz legen. Es ist großartig, ein großes Ziel wie die Olympischen Spiele vor Augen zu haben, aber auf dem

Weg dorthin gibt es viele Etappen und Zwischenziele, die ich anfangs vielleicht gar nicht erkenne. Um dieses große Ziel wirklich zu erreichen, braucht es mehr als nur Talent: Ich muss bereit sein, Jahr für Jahr ein Stück mehr zu investieren, stetig an mir zu arbeiten und in kleinen Schritten besser zu werden. Es sind viele Faktoren, die zusammenkommen müssen, aber wer dranbleibt, diszipliniert ist und an sich glaubt, kann es schaffen, zu den Besten der Welt zu gehören.

Welche sportlichen Träume treiben Sie aktuell an? Wie behalten Sie bei aller Zielstrebigkeit die Freude am Laufen?

Auch wenn ich schon einiges erreicht habe, ist mein Weg noch lange nicht zu Ende. Mein großes Ziel ist es, mich in den nächsten vier Jahren in der Weltspitze zu etablieren und im besten Fall eine Medaille zu gewinnen. Ich träume davon, irgendwann in den deutschen Leichtathletik-Geschichtsbüchern aufzutauchen mit einer Leistung, die bleibt. Und wenn alles gut läuft – körperlich wie mental –, möchte ich noch zweimal bei den Olympischen Spielen dabei sein. Ich habe mir in den letzten Jahren eine starke Basis aufgebaut: gute Trainingsbedingungen, ein starkes Umfeld und vor allem viel Erfahrung. Jetzt liegt es an mir, diszipliniert zu bleiben, fokussiert zu trainieren und die Freude am Laufen nie zu verlieren. Denn genau die ist es, die mich immer wieder auf die Bahn zieht.



Eröffnungsfeier der neuen Niederlassung

Häckel feiert 100-jähriges Bestehen

Im Herbst 2024 zog die Häckel GmbH + Co. Elektro KG an ihren neuen Standort in Ulm. In diesem Jahr feiert das Tochterunternehmen der Piepenbrock Unternehmensgruppe sein 100-jähriges Jubiläum – mit einer Eröffnungsfeier der neuen Niederlassung im Riedweg 45-47.

„2023 habe ich Häckel als neues Mitglied in unserer Unternehmensgruppe herzlich willkommen heißen. Seitdem hat sich viel getan. Heute, zwei Jahre später, begrüße ich Sie zur Einweihung der neuen Niederlassung. Machen Sie sich selbst ein Bild von dem modernen Gebäude und lassen Sie uns gemeinsam auf 100 Jahre Ulmer Unternehmensgeschichte anstoßen“, sagt Olaf Piepenbrock, geschäftsführender Gesellschafter der gleichnamigen Unternehmensgruppe. Bei der Eröffnungsfeier am 21. März blickten rund 150 Gäste auf die Entwicklungen von Häckel zurück.

Die Zeichen stehen auf Wachstum

Häckel bietet seinen Kunden verschiedene Leistungen in den Bereichen Elektro-, Sicherheits- und Automatisierungstechnik, Telekommunikation und Gebäudeautomatisierung. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 35 Mitarbeiter. Mit dem Standortwechsel nach 87 Jahren geht der Dienstleister neue Wege. Niederlassungsleiter Jürgen Öfner schätzt die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben: „Unser Standort bietet eine stabile Grundlage, um als Teil von Piepenbrock zu wachsen. Wir haben die Aufteilung im Gebäude ganz nach unseren Anforderungen geplant und umgesetzt. Dadurch haben wir ausreichend Platz für qualifizierte Mitarbeiter und kurze Wege, mit denen wir im Arbeitsalltag wertvolle Zeit sparen. Zudem haben wir genug Parkplätze – für unsere 20 Servicefahrzeuge sowie die Fahrzeuge unserer Mitarbeiter und Gäste.“

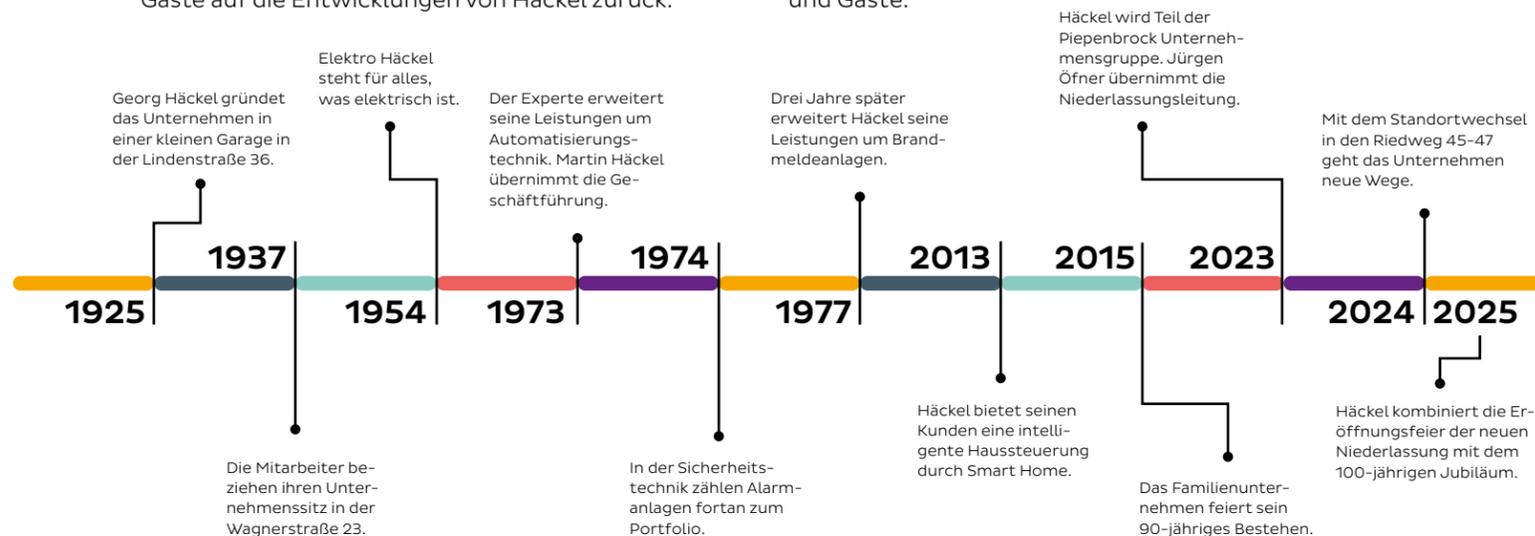


Foto: Karl Bebendorf.



Technische Niederlassung bezogen

Marktpräsenz stärken in Frankfurt

Zum 1. April zog ein Team des Geschäftsbereichs Piepenbrock Technische Dienstleistungen in neue Räumlichkeiten in Mörfelden-Walldorf bei Frankfurt am Main. Mit diesem Schritt stärkt der Gebäudedienstleister seine Präsenz für technische Dienstleistungen in einer der wirtschaftlich bedeutendsten Regionen Deutschlands.

In Frankfurt war Piepenbrock bisher für seine Reinigungsdienstleistungen bekannt. Seit einigen Monaten verantwortet das

Familienunternehmen zudem das Infrastrukturelle und Technische Facility Management in namhaften Großimmobilien im Westend. Auf diese Entwicklung reagiert der Gebäudedienstleister mit einem zusätzlichen Standort. „Mit der technischen Niederlassung Frankfurt stärken wir unseren Auftritt in der Region. Damit können wir unsere Kunden in Aufträgen mit Technik-Bezug optimal betreuen. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Position als ganzheitlicher Dienstleister weiter festigen werden“, sagt Frank König, Geschäftsführer Technische Dienstleistungen bei Piepenbrock.

Kundennähe und Fachkompetenz
Seit April betreut das Team um Niederlassungsleiter Christoph Ulepik die technischen Dienstleistungen in Frankfurt vom neuen

Standort aus. Zuletzt hatte der Deutsche Schutz- und Wachdienst, ein Tochterunternehmen der Piepenbrock Unternehmensgruppe, sein Trainingszentrum in den Räumlichkeiten. „Die Niederlassung ist 20 Minuten vom Westend entfernt. Damit sind wir in der Nähe unserer Auftraggeber und Einsatzorte – auch bei kurzfristigen Anliegen sind wir schnell vor Ort“, schildert Ulepik. Für Aufträge im ganzheitlichen Facility Management ist Piepenbrock nicht nur räumlich, sondern auch fachlich gut aufgestellt: „In Frankfurt haben wir qualifizierte Mitarbeiter gewonnen – unter anderem in der Elektrotechnik sowie der Heizungs-, Klima-, und Lüftungstechnik. Ich bin beeindruckt von der Entwicklung in den letzten Monaten und freue mich auf das, was kommt“, so Ulepik.

KONTAKT

Christoph Ulepik
Niederlassungsleiter Technische Dienstleistungen, Frankfurt

Mobil: 0177 9401981
E-Mail: c.ulepic@piepenbrock.de



Piepenbrock setzt Erfolgsgeschichte fort

35 Jahre Region Süd-Ost

Ein besonderes Jubiläum an einem besonderen Ort: Auf Schloss Wackerbarth hat die Piepenbrock Unternehmensgruppe das 35-jährige Bestehen ihrer Region Süd-Ost gefeiert. Rund 60 Gäste kamen im festlichen Ambiente des Gasthauses mit Blick auf das Schloss zusammen.

Alexander Brückner, Geschäftsführer der Region Süd-Ost bei Piepenbrock, begrüßte die Anwesenden persönlich. In seiner Rede hob er nicht nur die unternehmerischen Erfolge der vergangenen Jahrzehnte hervor, sondern dankte vor allem den Menschen, die diese möglich gemacht haben. „Hinter jeder Dienstleistung steht ein starkes Team – engagiert, zuverlässig und mit Leidenschaft bei der Sache“, betonte Brückner. Be-

gleitet von Saxophonklängen und einer exklusiven Führung durch das Weingut klang der Abend bei einem gemeinsamen Essen in entspannter Atmosphäre aus. „Ein rundum gelungener Anlass, um ‚Danke!‘ zu sagen für das Vertrauen, die Treue und die gemeinsame Erfolgsgeschichte“, waren sich die Gäste einig.

Glückwünsche und eine besondere Patenschaft

Zu diesem Anlass gratulierten auch Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert und der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer. „Seit 35 Jahren sind die Piepenbrocker auch hier bei uns in Sachsen im Einsatz“, betont Kretschmer. „So gratuliere ich zum 35-jährigen Jubiläum, danke für Ihren stets verlässlichen und fach-

lich hervorragenden Einsatz und wünsche [...] für die Zukunft alles Gute.“ Im Rahmen der Feier ehrte Piepenbrock mehrere Mitarbeiter für ihre langjährige Zugehörigkeit und ihr außergewöhnliches Engagement. Diese Anerkennung unterstreiche den familiären Zusammenhalt und das partnerschaftliche Miteinander, das dem Familienunternehmen wichtig ist. Passend zum Jubiläum übernimmt der Gebäudedienstleister in diesem Jahr außerdem eine besondere Patenschaft im Dresdner Zoo. Die afrikanische Elefantendame Drumbo verkörpert, wofür auch Piepenbrock steht: Beständigkeit und Stärke. „Werte, die uns seit der Gründung der Region Süd-Ost prägen – und die wir mit dieser Patenschaft symbolisch unterstreichen“, erklärt Brückner.



Gaubensanierung am Schloss Neuschwanstein

Spektakulärer Einsatz mit Weitblick

Rund 1,4 Millionen Menschen zieht es im Jahr zum Schloss Neuschwanstein und zu seiner einzigartigen Kulisse in die Bayerischen Alpen. Damit gehört das Gebäude in Schwangau heute zu den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europas. Die 26 Gauben restaurierten zwei Industriekletterer der 3KER RAS GROUP GmbH in schwindelerregender Höhe.

Das Schloss Neuschwanstein gilt als Perfektion eines Märchenschlosses. Seit dem Tod König Ludwigs II. im Jahr 1886 ist das Gebäude für Besucher geöffnet. Umgeben von den steilen Felsen der Voralpenebene und großen Seen besticht es mit seiner idyllischen Lage. Diese traumhafte Kulisse war vom 9. September bis 29. Oktober 2024 der Einsatzort für die Industrieklet-

terer der 3KER RAS GROUP, ein Tochterunternehmen der Piepenbrock Unternehmensgruppe. Nachdem die Gauben zuletzt vor rund 30 Jahren aufgearbeitet wurden, sollten sie im Zuge einer großen Sanierung am Schloss erneut bearbeitet werden. Den Auftrag für die Gaubensanierung legte das Staatliche Bauamt Kempten als Auftraggeber in die Hände der Spezialisten von 3KER RAS. Die Industriekletterer reinigen, begutachten und sanieren deutschlandweit schwer zugängliche Objekte aller Art. Am Schloss Neuschwanstein waren die Experten rund 560 Arbeitsstunden im Einsatz.

Arbeitseinsatz in Etappen

Ihren Einsatzort erreichten die Industriekletterer von innen durch die Fenster. Die Spezialisten befestigten die Sicherungsseile am robusten Dachstuhl des Gebäudes und hängten sich in ihrer Kletterausrüstung zu den Gauben hinaus. Um einen kontrollierten Stand zu haben, bauten sie sich mit Klemmen und Hölzern stabile Tritte. Martin Semmel, Geschäftsführer der 3KER RAS GROUP, erklärt: „Das Schloss Neuschwanstein hat ein Blechdach mit Stehfalzdeckung und einer Steile von mehr als 45 Grad. Darauf kann niemand sicher stehen. Bei Arbeiten an schwer zugänglichen Gebäuden wie diesem müssen wir immer wieder kreative Lösungen finden.“ Im ersten Schritt schliffen die Kletterer die Oberfläche der Gaubenverkleidung ab und entfernten die alte Farbe da, wo sie nicht mehr gut haftend war. Dabei kamen unterschiedliche Schäden am Holz zum Vorschein – von der Faulstelle bis hin zu beschädigten Anschlüssen. „Das Projekt unterscheidet sich von einer klassischen Baustelle. Erst wenn wir den Untergrund sehen, wissen wir, welche Arbeiten anstehen. Diese können an jeder Gaube unterschiedlich sein“, berichtet Semmel aus der Praxis: „Wenn wir Schäden finden, informieren wir die zuständige Fachbauleitung und das Bauamt und schicken ihnen Bilder des Schadens. Sie entscheiden, ob wir betroffene Holzstellen herausschneiden, erneuern oder offen lassen sollen – und ob sie sich den Schaden vorab persönlich anschauen oder gezeigt bekommen möchten. In der Denkmalpflege stellt sich immer wie-

der die Frage: Entscheide ich mich für eine möglichst dauerhafte Lösung oder für eine Reparatur, die dem Originalzustand und damit dem letzten Ist-Zustand entspricht.“ In den nächsten Schritten trugen die Kletterer auf jede Gaube zwei Schichten Grundierung sowie drei Deckanstriche auf. Ein Arbeitseinsatz in Etappen: Die verwendete Leinölfarbe erfordert zwischen jedem Anstrich rund 24 Stunden Trocknungszeit. 3KER RAS setzt bewusst auf ein Zwei-Mann-Team, mit dem ein Arbeitsrhythmus ohne Wartezeiten möglich war. Neben den Absprachen und dem Abbinden der Farbe wirkten sich auch die Wetterverhältnisse auf die Sanierungsarbeiten aus. „Bei starkem Regen können wir beispielsweise nicht streichen. Herausforderungen wie diese verzögern unsere Arbeiten und erfordern spontane Lösungen“, so Semmel.

Sicherheit ist oberstes Gebot

Bevor die Industriekletterer von 3KER RAS mit ihrer Arbeit starten, gilt es, mögliche Gefahren am Einsatzort zu identifizieren: „In jedem Team haben wir einen Aufsichtsführenden mit einer Fisat Level 3 Ausbildung vor Ort. Er erstellt eine Gefährdungsbeurteilung, definiert Maßnahmen, um Unfälle zu vermeiden, und überprüft das Rettungskonzept, falls doch mal ein Kollege gerettet werden muss“, sagt Christoph Heydrich, Niederlassungsleiter der 3KER RAS GROUP und Projektleiter für den Einsatz am Schloss. Er verantwortete unter anderem die Administration rund um Zugänge, Parkplätze und die Stundenabrechnung. Um Unfälle durch herunterfallendes Material zu verhindern, sperrten die Exper-

FAKTEN

Der Kunde

Objekt: Schloss Neuschwanstein
Dienstleistungen: Restaurierungsarbeiten an Dachgauben (Schleif-, Maler- und Montagearbeiten)

Der Auftrag

Standort: Schwangau, September bis Oktober 2024
Dienstleistung: Gaubensanierung
Besonderheiten: Im Fokus der Besucher, Sicherheitsvorkehrungen

146.766 Bäume seit 2010

Wir sagen Danke! Denn zahlreiche Kunden haben sich für eine Zusammenarbeit mit uns entschieden. Dafür pflanzen wir im Rahmen unserer Initiative „Bäume pflanzen – Klima schützen“ gemeinsam Bäume im Piepenbrock Forst.



Dank der Endress + Hauser Conducta GmbH + Co. KG aus Waldheim pflanzen wir zusätzlich 78 Bäume im Forst in Rheinschagen.



Insgesamt 51 neue Bäume entstehen durch den Neuauftrag beim Deutschen Hygiene Museum in Dresden.



Werfen Sie einen Blick



hinter die Kulissen!

Das steile Blechdach des Schlosses Neuschwanstein stellte die Industriekletterer vor eine Herausforderung. Ihren Einsatzort erreichten sie gut gesichert mit Kletterausrüstung von innen durch die Fenster.

ten das Gelände zeitweise unterhalb der Arbeiten ab. Für die Sicherheit am Schloss während der Sanierung erledigten die Kletterer ausgewählte Arbeitsschritte außerhalb der Besucherzeiten. In der Regel waren sie täglich von 7 – 17 Uhr im Einsatz. Dabei stehen die Kollegen am Kletterseil miteinander in Blick- und Rufkontakt. Die Verständigung läuft zudem über ein Funkgerät. Käme es zu einem Unfall, wäre das gut durchdachte Sicherheitskonzept zum Tragen gekommen: Die zweite Person wäre zum Verletzten geklettert, hätte ihn an seiner PSA (Persönliche Schutzausrüstung) befestigt und sich mit ihm zusammen zum Boden abgeseilt. Dort hätte ein Sanitäter die Behandlung übernommen. Da das Schloss Neuschwanstein weltweit bekannt ist, stehen die Industriekletterer bei ihrer Arbeit unter der ständigen Beobachtung der Besucher – Fotos und Videos sind schnell erstellt und verbreitet. „Uns ist bewusst, dass wir Schaulustigen mit unseren Arbeiten in schwindelerregender Höhe eine Show bieten. Umso wichtiger ist es, dass sich das Team davon nicht aus der Ruhe bringen lässt und jederzeit konzentriert weiterarbeitet“, schildert Heydrich.

Konsens in luftiger Höhe ist gefragt

Ein wichtiger Baustein einer Sanierung in der Denk-

malpflege ist die fortlaufende Dokumentation. Heydrich übernahm diese in enger Absprache mit den Industriekletterern am Schloss Neuschwanstein: „Im Raumbuch haben wir pro Fenster jeden Arbeitsschritt im Vorher-Nachher-Vergleich fotografisch dokumentiert und Besonderheiten herausgestellt.“ Im Rahmen der Arbeiten ist eine verbindliche Kommunikation zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer unabdingbar und zeichnete die Zusammenarbeit aus. Nach dem Abschluss der Arbeiten zieht 3KER RAS ein positives Fazit: „Unsere Industriekletterer sind begeistert von dieser traumhaften Kulisse. Der Arbeitseinsatz im frühen Herbst war zwar körperlich anstrengend – gerade in den Morgen- und Abendstunden bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Aber die Ausblicke vom Dach machen einfach Freude“, sagt Semmel.

KONTAKT

Martin Semmel
Geschäftsführer 3KER RAS GROUP GmbH



Telefon: 030 469 062 88-0
E-Mail: semmel@3ker-ras-group.com



Danke für Ihre Treue!

40 Jahre

Henke, Kai	Osnabrück	01.10.2025
Laubach, Hans-Georg	Hanau	01.08.2025
Lucas-Melcher, Hildegard	Osnabrück	01.09.2025
Riemann, Karin	Osnabrück	01.08.2025
Rümpel, Jörg	Dresden	20.11.2025
Seemann, Kay	Osnabrück	01.08.2025
Seewöster, Thorsten	Dortmund	01.08.2025
Stromberg, Silke	Osnabrück	01.08.2025
Vogel, Werner	Altendorf	01.09.2025
Wundke, Bernhard	Berlin	09.10.2025

30 Jahre

Akarawatou, Atcha	München	24.08.2025
Beesk, Sybille	Cottbus	01.10.2025
Bröde, Matthias	Frankfurt/Oder	01.08.2025
Daliposki, Muzafer	Mönchengladbach	13.09.2025
Denzler, Thomas	Altendorf	01.11.2025
Grützner, Andrea	Dresden	29.08.2025
Karakaya, Ayten	Dortmund	07.08.2025

Kühn, Irina	Rheine	01.09.2025
Molzan, Kerstin	Neubrandenburg	01.11.2025
Santoro, Iris	Nürnberg	04.09.2025
Schwemer, Christian	Upahl	21.08.2025
Teixeira Pinto Loureiro Ribeiro, Rosa-Maria	Göttingen	02.10.2025
Tiltsbik, Zeliha	Dortmund	29.11.2025

25 Jahre

Alfs, Eugen	Osnabrück	16.10.2025
Ayaz, Müjgan	Dieburg	09.11.2025
Bextermüller, Denise	Osnabrück	01.08.2025
Broda, Thomas	Berlin	01.09.2025
Detzel, Alexandre	Hanau	28.08.2025
Esen, Dilek	Laatzten	23.08.2025
Glanze, Ramona	Cottbus	15.11.2025
Grichen, Nicole	Leipzig	01.08.2025
Gross, Ena	Laatzten	23.08.2025
Hetke, Nadja	Rheine	01.11.2025
Jaksch, Birgit	Leipzig	01.09.2025
Kadriu, Remzi	Neu-Ulm	01.10.2025

Kalisch, Hans-Joachim	Berlin	06.09.2025
Kamkar, Faschid	Lahnau	01.11.2025
Kara, Mirem	Gießen	17.08.2025
Kizgin, Hatice	Gießen	07.08.2025
Kober, Olga	Dortmund	06.11.2025
Köhler, Heike	Dresden	21.08.2025
Kother, Sandra	Leipzig	01.08.2025
Kracht, Steffen	Schwerin	01.08.2025
Maier, Maria	Nürnberg	27.11.2025
Özker, Nursen	Laatzten	23.08.2025
Prison, Stefan	Kaiserslautern	04.09.2025
Purnhage, Roman	Osnabrück	02.10.2025
Reß, Hendrik	Dresden	27.11.2025
Ribeiro Vieira, Rui Manuel	Eschborn	16.10.2025
Schilling, Gabriela	Bautzen	15.09.2025
Schurmann, Guido	Berlin	01.09.2025
Winter, Lutz	Berlin	01.09.2025
Wulich, Marina	Kaiserslautern	06.11.2025
Yalcinkaya, Ekrem	Berlin	01.10.2025

10 Jahre

Aboudou, Saoudatou	München	26.10.2025
Ackermann, Andreas	Osnabrück	01.10.2025
Ahmedova, Emine	Laatzten	07.09.2025
Akkaya, Serdar	Düsseldorf	04.09.2025
Akyüz, Gülsah	Düsseldorf	14.11.2025
Alagoez, Fatma	Düsseldorf	15.09.2025
Alakus, Melisa	Düsseldorf	14.08.2025
Alptekin, Saban	Göttingen	05.09.2025
Amiti, Kumrije	Dortmund	24.09.2025
Aninkora, Lydia	Wiesbaden	19.10.2025
Aras, Volha	Berlin	01.10.2025
Arnold, Renate	Zwickau	01.08.2025
Arutyunyan, Margarita	Osnabrück	28.08.2025
Aslanovska, Sadije	Hanau	11.08.2025
Austen, Jürgen	Düsseldorf	01.09.2025
Aytekin, Kadin	Essen	01.08.2025
Bach, Maria	Gießen	01.10.2025
Bajrak, Larissa	Karlsruhe	01.10.2025
Bankowsky, Dajana	Greifswald	12.11.2025
Baranowski, Piotr	Coburg	02.11.2025
Barth, Heiko	Frankfurt/Oder	01.09.2025
Bechtold, Olga	Gießen	21.09.2025
Beckert, Jutta	Düsseldorf	27.10.2025
Beckert, Kornelia	Düsseldorf	06.11.2025
Berber, Hanife	Neu-Ulm	18.09.2025

Bibih, Rachid	Düsseldorf	04.09.2025
Bilan, Irena	Berlin	02.11.2025
Bilsin, Gökhan	Düsseldorf	11.09.2025
Bischof, Hans-Jürgen	Magdeburg	04.11.2025
Bläsing, Dörthe	Neuruppin	01.10.2025
Bohmann, Dietmar	Neuruppin	02.11.2025
Bolis, Christine	Berlin	03.08.2025
Boni, Rene	Bremen	01.08.2025
Boua, Kouadio Emmanuel	Berlin	02.11.2025
Brands, Thomas	Osnabrück	07.09.2025
Brinkmann, Edgar	Rheine	20.08.2025
Bugdayci, Yusuf	Düsseldorf	30.09.2025
Bujupaj-Balaj, Aferdite	Nürnberg	02.10.2025
Burhenne, Nicole	Düsseldorf	18.08.2025
Burkhardt, Martin	Berlin	01.11.2025
Buttice, Vincenza	Karlsruhe	01.10.2025
Castillo Reynoso, Francisco	Karlsruhe	24.08.2025
Celik, Nurcan	Düsseldorf	10.09.2025
Cesur, Ayse	Nürnberg	14.09.2025
Chasan Oglou, Sermin	Hanau	04.09.2025
Chisamera, Anisoara	Frickenhausen	02.11.2025
Chtaiqi, Thami	Gießen	01.10.2025
Ciriello, Fortunata	Esslingen	03.08.2025
Ciytak, Suna	Laatzten	03.08.2025
Cutkovic, Ljubomir	München	14.09.2025
Czajkowski, Jadwiga	Dortmund	21.09.2025
Czopp, Harald	Düsseldorf	06.08.2025
Dalipi, Sevdije	Neu-Ulm	01.10.2025
Defaa, Nouria	Dortmund	02.10.2025
Demet, Yilmaz	Hamburg	18.11.2025
Demirbas, Ayhan	Düsseldorf	06.08.2025
Demirer, Nazli	Düsseldorf	14.08.2025
Dickmann, Susann	Berlin	01.08.2025
Diller, Irina	Gießen	01.10.2025
Dillig, Stefan	Altendorf	01.09.2025
Dinc, Fatma	Neu-Ulm	14.09.2025
Disbudak, Timur	Düsseldorf	11.09.2025
Djabar, Belahouel	Dresden	21.11.2025
Domke, Natalya	Gießen	01.09.2025
Don, Nikolai	Düsseldorf	06.08.2025

Doynova, Minka	Neutraubling	23.11.2025
Dudas, Pavel Cristian	Göttingen	25.08.2025
Dukwin, Sergej	Düsseldorf	14.11.2025
Eckstein, Frank	Altendorf	01.09.2025
Eifert, Olga	Gießen	01.10.2025
Ekici, Ramazan	Frickenhausen	19.09.2025
El Malak, Refaat	Düsseldorf	14.08.2025
Erdogan, Eylem	Düsseldorf	13.11.2025
Fagin, Stefan	Düsseldorf	14.11.2025
Falch, Monika	Neu-Ulm	11.09.2025
Farfra, Amel	Gießen	13.10.2025
Fink, Karsten	Berlin	01.08.2025
Friedrich, Bettina	Karlsruhe	01.08.2025
Friolo-Ortu, Maria Vincenza	Gießen	01.10.2025
Fritsche, Ralf	Frankfurt/Oder	06.11.2025
Gehrke, Thomas	Magdeburg	02.11.2025
Gendel, Katerina	Leipzig	09.11.2025
Ghazi Jawhar, Ali	München	08.10.2025
Giesenberg, Yaa	Hamburg	03.09.2025
Goldschmidt, Karina	Aschersleben	14.08.2025
Göller, Max	Altendorf	01.09.2025
Görtlich, Xenia	Osnabrück	16.09.2025
Grasmück-Marukyan, Natalia	Münster	03.08.2025
Grollich, Marianne	Berlin	17.08.2025
Grothe, Jessica	Gießen	08.10.2025
Hannemann, Lea	Magdeburg	01.08.2025
Harrathi, Zina	München	09.10.2025
Hartung, Rene	Gießen	01.10.2025
Hasan, Nesrin Halil	Essen	12.08.2025
Hegic, Ervesa	Neu-Ulm	09.11.2025
Heil, Vitalij	Dresden	20.11.2025
Heim, Claudia	Karlsruhe	01.11.2025
Helling, Andrea	Mönchengladbach	16.11.2025
Heppner, Ute	Magdeburg	01.08.2025
Herbst, Nina	Gießen	01.09.2025
Herr, Anja	Osnabrück	16.09.2025
Hida, Juksel	München	05.10.2025
Hoff, Torsten	Berlin	04.09.2025
Hoffmann, Jennifer	Dortmund	01.10.2025
Höfler, Brian	Dresden	07.09.2025

Houssein, Nurai	München	05.10.2025
Hüsselbeck, Olivia	Wiesbaden	01.09.2025
Isler, Hatice	Dieburg	14.09.2025
Ivanova, Sevda	Osnabrück	25.11.2025
Iwiyeh Nwabudike, Prince Okechukwu	Münster	17.08.2025
Jaehn, Maik	Magdeburg	02.11.2025
Jagiela, Christine	Dortmund	31.08.2025
Karaca, Tolga	Düsseldorf	07.11.2025
Karaca, Özlem	Köln	27.11.2025
Karagöz, Can	Düsseldorf	07.11.2025
Karpinska, Joanna	Dortmund	10.10.2025
Kaufmann, Silvia	Eisenach	02.09.2025
Keller, Andreas	Berlin	09.09.2025
Kiel, Eric	Esslingen	01.09.2025
Kleine-Büning, Heike	Mönchengladbach	10.08.2025
Kleine-Büning, Angelika	Mönchengladbach	10.08.2025
Klepczynski, Jarostaw	Berlin	17.08.2025
Klinksiek, Carrie Lorraine	Düsseldorf	03.10.2025
Kmieliaskaite-Makuniene, Laura	Düsseldorf	18.08.2025
Köhler, Anke	Leipzig	01.11.2025
Köken, Elif	Mönchengladbach	14.08.2025
Kolvik, Elena	Gießen	01.10.2025
Kontou, Aristeia	Essen	21.10.2025
Köppen, Werner	Greifswald	01.11.2025
Kornatz, Sven	Zwickau	01.09.2025
Krabs-Lindemann, Jacqueline Romina	Düsseldorf	23.10.2025
Krupic, Medin	Düsseldorf	04.09.2025
Kuci, Sefadin	Düsseldorf	14.11.2025
Kücüker, Ercivan	Düsseldorf	11.09.2025
Kupfer, Stefan	Altendorf	01.09.2025
Kurth, Verena	Neuruppin	31.08.2025
Lahraoui, Ahmed	Düsseldorf	11.09.2025

Foto: © Mik-Photo/stock.adobe.com.



Daniela Kuhlmann
25-jähriges Jubiläum



Jens Winkler
25-jähriges Jubiläum



Daniela Sorgatz
25-jähriges Jubiläum



Lorenz Fleischmann
10-jähriges Jubiläum



Kai Timmer
5-jähriges Jubiläum



Ida Fix
10-jähriges Jubiläum



Yasemin Fidan
5-jähriges Jubiläum



Kerime Milcheva
10-jähriges Jubiläum

Langels, Barbara	Mönchengladbach	10.08.2025
Lanz, Elena	Bremen	21.09.2025
Lebida, Tadeusz	Hamburg	02.11.2025
Lechowski, Jacek	Dieburg	12.11.2025
Lehmkuhl, Silvia	Göttingen	31.08.2025
Lencz, Zoltanne	Dieburg	29.09.2025
Lenz, Michaela	Hanau	01.08.2025
Leufertz, Julia	Bautzen	28.08.2025
Link, Elena	Gießen	01.10.2025
Lipsz, Werner	Neu-Ulm	11.09.2025
Lombardo, Chiara	Esslingen	04.09.2025
Lozancic, Andjelka	Göttingen	14.09.2025
Mangal, Mohammad Ahmad	Hanau	16.11.2025
Marino, Giuseppe	München	09.11.2025
Marinova, Aneliya	Köln	03.11.2025
Mavu, Muammer	Göttingen	22.08.2025
Meier, Irene	Zwickau	01.10.2025
Meinel, Daniela	Zwickau	06.10.2025
Memis, Hülya	Gießen	01.09.2025
Metin, Emine	Neu-Ulm	11.09.2025
Michalczyk, Michelle	Osnabrück	14.09.2025
Mielke, Norbert	Berlin	24.11.2025
Miller, Lidija	Gießen	01.10.2025
Mittelstädt, Kay	Schwerin	01.09.2025
Molla, Osman	Neutraubling	13.10.2025
Moser, Lilli	Köln	05.11.2025
Most, Doreen	Frankfurt/Oder	14.09.2025
Müller, Danjana	Düsseldorf	23.10.2025
Murati, Dzulja	Wiesbaden	01.10.2025
Mustafoska, Albulena	Essen	17.11.2025
Nicolosi, Santo	Karlsruhe	21.10.2025
Nielges, Rita	Mönchengladbach	10.08.2025
Nofz, Michael	Berlin	14.09.2025

Oduro Wiafe, Vivian Afua	Laatzten	04.08.2025
Ouachikh, Ouafae	Düsseldorf	30.09.2025
Ovidiu, Elena-Corina	München	08.09.2025
Özen, Ali	Düsseldorf	11.09.2025
Palmieri, Giovanni	Düsseldorf	03.10.2025
Papadopoulou, Alla	Nürnberg	03.08.2025
Paric, Nikola	Frankfurt/Main	19.09.2025
Pätzold, Bernd	Eisenach	01.09.2025
Petzold, Kathrin	Bremen	10.08.2025
Polz, Tobias	Altendorf	01.08.2025
Rath, Elisabeth	Bremen	21.09.2025
Reimer, Natalia	Dortmund	02.11.2025
Remmel, Jürgen	Hanau	03.09.2025
Richert, Holger	Bremen	28.09.2025
Rietmann, Jaqueline	Münster	16.11.2025
Ritter, Brit	Leipzig	10.09.2025
Romandini, Marina	Wiesbaden	04.09.2025
Rudolph, Anja	Rheine	19.10.2025
Ruf, Irina	Nürnberg	02.10.2025
Saebisch, Marion	Gießen	01.10.2025
Samurkas, Güllü	Düsseldorf	14.11.2025
Sandor, Mirko	Gießen	01.10.2025
Schick, Alexander	Altendorf	01.09.2025
Schigioli, Sabine	Mönchengladbach	27.10.2025
Schindler, Angelika	Düsseldorf	10.08.2025
Schleicher, Olga	Osnabrück	10.08.2025
Scholz, Norbert Paul	Dortmund	16.10.2025
Schubert, Bettina	Laatzten	15.10.2025
Schulz, Natalie	Rheine	02.11.2025
Schulze, Frank	Zwickau	03.08.2025
Schumann, Nina	Rheine	01.09.2025
Schwanitz, Ann-Kathrin	Osnabrück	16.11.2025
Schwinges, Irena	Rheine	26.10.2025
Shabani, Gabriela	Mönchengladbach	07.09.2025
Solf, Bernd	Düsseldorf	17.10.2025
Soltan, Sergey	Coburg	01.08.2025
Sönmez, Tülin	Düsseldorf	16.10.2025
Sönmez, Ali	Düsseldorf	23.10.2025
Sowa, Annette	Dortmund	24.08.2025
Spalek, Karl-Lukas	Düsseldorf	04.09.2025

Sprawke, Marion	Dresden	09.09.2025
Stein, Anette Angelika	Gießen	01.09.2025
Tcherecharov, Yordan	Hanau	12.09.2025
Tenbrock, Sarah	Rheine	05.10.2025
Tepe, Birgit	Rheine	01.08.2025
Tok, Osman	Düsseldorf	06.08.2025
Tsevi, Mamavi	Hamburg	09.11.2025
Tuncer, Derya	Dortmund	07.09.2025
Uhtmann, Andreas	Zwickau	01.09.2025
Uluer, Mehmet	Berlin	11.09.2025
Uyan, Nilgün	Mönchengladbach	09.10.2025
Vasilev, Patse	München	21.09.2025
Wahnowsky, Klaus	Zwickau	01.09.2025
Wall, Irina	Gießen	01.10.2025
Weimer, Galina	Dortmund	03.08.2025
Wittke, Andrea	Dortmund	05.10.2025
Wodzisz, Ewa	Rheine	02.09.2025
Wolter, Marcel	Greifswald	01.11.2025
Wolter, Dirk	Greifswald	01.11.2025
Yasar, Tuncay	Düsseldorf	14.11.2025
Yazici, Dilek	Dieburg	02.11.2025
Yildiz, Filiz	Gießen	01.09.2025
Zampioglou, Maria	Köln	01.10.2025
Zeuner, Sabine	Dortmund	03.09.2025
Ziehm, Belinda	Osnabrück	01.11.2025



Sebastian Schilling
10-jähriges Jubiläum



Zuhra Talic
10-jähriges Jubiläum



Uwe Kaupsch
5-jähriges Jubiläum



Zeliha Ismail Nilolova
5-jähriges Jubiläum



Olaf Stiesch
5-jähriges Jubiläum

KURZ GESAGT

Zukunft pflanzen für den Elefantenpark

Ein Gelber Lederhülsenbaum bereichert seit Januar die Asien-Tierwelt im Zoo Osnabrück. Der Baum kann bis zu 30 Meter hoch werden und soll den Tieren künftig Schatten spenden. Die gemeinsame Pflanzaktion mit dem Zoo Osnabrück ist Teil der Spendenkampagne „Rüssel voraus!“, die Piepenbrock seit 2022 als Partner unterstützt. Bis 2026 spendet das Familienunternehmen insgesamt 25.000 Euro zugunsten des Umbaus und der Erweiterung der Elefantenanlage.



LoeschPack strukturiert Führungsebene neu

Zum 1. April übergab Andreas Behrens die Position des Chief Technology Officer (CTO) von Loesch Verpackungstechnik (LoeschPack) an Dr. Ferdinand Schwarzfischer. Der bisherige Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung übernimmt nun die Führung von Service, Konstruktion, Automatisierungstechnik und Entwicklung. Als CTO ergänzt Dr. Schwarzfischer die Geschäftsleitung, zu der Olaf Piepenbrock (geschäftsführender Gesellschafter), Thomas Czioska (CSO) und Sebastian Göpfert (COO) gehören.



Markenpräsenz im öffentlichen Raum

Hastamat Verpackungstechnik hat einen Gelenkbus gestaltet. Seit Februar ist das Fahrzeug im Einsatz. Der Linienbus startet am Gießener Hauptbahnhof, passiert den Firmensitz in Lahnau, fährt weiter nach Wetzlar und zurück.



Neues aus der Nachhaltigkeit

Smart recycelt statt entsorgt

Die Arbeitsausstattung entwickelt sich stetig weiter und mit ihr wächst der Berg ausgedienter Handys und Tablets. Doch wohin mit den alten Geräten? Piepenbrock setzt auf eine nachhaltige Lösung und arbeitet seit 2024 mit Green2B zusammen, einem Experten aus Köln, der Dienstgeräte verwertet und aufbereitet. Die Zahl der eingesendeten Dienstgeräte liegt schon bei über 1.000 – Tendenz steigend.

Elektronische Geräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer oder seltene Erden. Diese Materialien sind nicht unendlich verfügbar – umso wichtiger ist es, sie nicht einfach zu entsorgen. Über 15.428 Kilogramm CO₂-Emission hat Piepenbrock dadurch eingespart. 266 Geräte konnten wiederverwendet werden. 810 Endgeräte, die nicht mehr

funktionstüchtig waren, hat das Kölner Unternehmen umweltgerecht recycelt und damit 25 Gramm Gold, 143 Gramm Silber und 6.744 Gramm Kupfer zurückgewonnen. Zwei weitere Pakete mit Altgeräten sind bereits auf dem Weg zu Green2B. „Wir sind sehr dankbar, dass Piepenbrock sich mit uns gemeinsam aktiv für den Umwelt- und Ressourcenschutz einsetzt“, erklärt Till von Pidoll als Geschäftsführer von Green2B. Die Erlöse aus der Aufbereitung kommen gemeinnützigen Projekten zugute – wie etwa dem Verein Bergwaldprojekt, der sich für den Erhalt und die Pflege unserer Wälder einsetzt. „Die Zusammenarbeit mit Green2B ergänzt unsere zahlreichen Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit hervorragend“, unterstreicht Jannik Ohle, Referent für Nachhaltigkeit bei Piepenbrock.

Gemeinsam fit für die Zukunft

Gesundheit ist die Basis für Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude. Deshalb findet bei Piepenbrock seit 2016 der Gesundheitstag statt. Das Service Center in Osnabrück verwandelte sich am 25. März erneut in einen Gesundheits- und Wohlfühlort für die Mitarbeiter vor Ort.

Zwei Angebote, die beim Gesundheitstag einfach dazu gehören: Die Massage löst Verspannungen und bringt neue Energie, das Screening unterstützt die Früher-

kennung von Hautveränderungen – unkompliziert, schnell und effektiv. „Diese beiden Klassiker zeigen, wie einfach Gesundheitsvorsorge sein kann – und wie gut sie angenommen wird“, so Ines Kollmer, Referentin für Nachhaltigkeit bei Piepenbrock. Ein besonderes Highlight war die neue Erste-Hilfe-Rallye, die von den Betriebsanleitern organisiert worden ist. An mehreren Stationen im Service Center konnten die Teilnehmer ihre Kenntnisse auffrischen: praxisnah, bewegungsreich und voller Aha-Momente.



Ein Jahr Corporate Influencer bei Piepenbrock

mitWIRker überzeugen mit Impressionen

Im letzten April startete das Corporate-Influencer-Programm „mitWIRker“ der Piepenbrock Unternehmensgruppe. Sieben engagierte Mitarbeiter begannen, ihre persönlichen Geschichten auf LinkedIn zu teilen und Piepenbrock als Arbeitgeber authentisch zu präsentieren. Heute schaut das Unternehmen auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück.

Der Fokus des Programms liegt darauf, den Menschen als Marke sichtbar zu machen. Die mitWIRker gewähren Einblicke in ihren Arbeitsalltag und verbinden ihre fachliche Expertise mit persönlichen Erlebnissen. So bauen sie eine authentische Verbindung zu ihrer Community auf.

Zeigen, wie wertvoll Authentizität ist

Bereits nach sechs Monaten zeigten sich die ersten beeindruckenden Ergebnisse: Gemeinsam erzielten die sieben mitWIRker auf LinkedIn mehr als 506.000 Impressionen – fast dreimal so viele Impressionen wie der offizielle Unternehmensaccount im gleichen Zeitraum. Der Begriff Impressionen zeigt, wie viele Menschen einen Beitrag auf LinkedIn gesehen haben. Die Zahl gibt Auskunft über die Reichweite und Sichtbarkeit innerhalb der LinkedIn-Community. Im Durchschnitt erreichten die sieben Botschafter rund 10.400 Impressionen pro Monat. Diese Ergebnisse zeigen: Authentische, persönliche Einblicke erzeugen noch mehr Aufmerksamkeit als klassische Kommunikationsmaßnahmen.

Gemeinsam wachsen: Sieben neue mitWIRker im Programm

Im Februar fand das Onboarding sieben weiterer Markenbotschafter statt. Mit jetzt dreizehn mitWIRkern setzt der Gebäudedienstleister weiter auf persönliche Einblicke und echte Geschichten – für mehr Sichtbarkeit, Mitarbeiterbindung und eine starke Arbeitgebermarke. „Diese Erweiterung stärkt das Engagement, die Werte von Piepenbrock durch authentische Perspektiven sichtbarer zu machen und den Dialog mit einer wachsenden Community zu verstärken“, ist Katharina Retzlaff als Social Media Managerin bei Piepenbrock überzeugt. Die Ergebnisse aus dem ersten Jahr unterstreichen den Wert echter Geschichten: Die mitWIRker vermitteln die Kultur bei Piepenbrock so, dass Werte wie Authentizität, Wertschätzung und Gemeinschaft lebendig werden. So machen sie Piepenbrock als Arbeitgeber und Unternehmen zunehmend sichtbarer und greifbarer.

KONTAKT

Katharina Retzlaff
Social Media Managerin, Osnabrück

Telefon: 0541 5841-493
Mobil: 0177 9402731
E-Mail: k.retzlaff@piepenbrock.de





Gepflegtes Grün für eins energie in Chemnitz

Maßarbeit im Grünen

Grün, sauber, ordentlich: Das ist der Anspruch an die Flächen rund um die Liegenschaften der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (kurz: eins). Um das Erscheinungsbild des kommunalen Infrastrukturdienstleisters aus Chemnitz kümmert sich seit 2017 die Piepenbrock Unternehmensgruppe. Die Mitarbeiter pflegen Grünanlagen, reinigen Flächen und kümmern sich um den Hausmeisterservice – mit viel Herzblut und einigen Besonderheiten.

Frühmorgens, wenn die Straßen von Chemnitz noch ruhig daliegen, beginnt für Objektleiterin Kathrin Schubert und ihr Team bereits der Arbeitstag. Die Grün-

anlagenpfleger stimmen sich ab, wer welche Aufgaben übernimmt: Der eine macht die Rabattenpflege im Innenhof des Hauptgebäudes, die anderen kümmern sich um die Rasenpflege auf dem Gelände an der Straße der Nationen 140. Wieder andere ziehen im Herbst los, um die Flächen laubfrei zu halten. In diesem Jahr rückt Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas besonders in den Fokus der Öffentlichkeit. Kunst, Kultur und Festivals locken internationale Gäste in die Stadt. Gerade deshalb ist ein gepflegtes Erscheinungsbild bei eins mehr als nur Fassade. Ob Hecke oder Großbaum, Rasen oder Rabatte – die Piepenbrock Unternehmensgruppe übernimmt für die eins energie in Sachsen GmbH ein breites Portfolio.

Großflächiger Auftrag

Ein anschauliches Beispiel für die Dimensionen: Die Fläche an der wasserwirtschaftlichen Anlage von eins an der Stollberger Straße misst rund 19.200 Quadratmeter. Insgesamt zeichnet Piepenbrock sich etwa im Rasenschnitt verantwortlich für Flächen von rund 480.000 Quadratmetern. Hier greift ein gut abgestimmtes Team mit Mähtraktoren, Rasentrimmern und viel Erfahrung im Gepäck ineinander. „So entlasten wir gemeinsam unseren Kunden vor Ort“, bringt es Diedrich Bloem als Niederlassungsleiter bei Piepenbrock in Zwickau auf den Punkt. Der Pflegeauftrag umfasst deutlich mehr als nur Rasenpflege, Heckenpflege, Wildkrautbekämpfung und Laubaufnahme. Auch Hausmeisterservices wie etwa das Aufhängen von Bildern, Kleinreparaturen und Müllmanagement sowie flexible Sonderleistungen gehören dazu. Bloem hebt hervor: „Diese Vielfalt macht den Auftrag so spannend und anspruchsvoll zugleich. Es gibt viele kompetente und freundliche Ansprechpartner auf Kundenseite, unterschiedliche Ebenen und Anforderungen. Trotzdem funktioniert die Kommunikation reibungslos, weil wir alle das gleiche Ziel haben: das bestmögliche Ergebnis für beide Seiten.“ Mit rund 30 Piepenbrockern ist das Team für die Grünanlagenpflege breit aufgestellt. Hinzu kommen fünf Hausmeister und zusätzliches Personal bei Bedarf.

Baumkontrolle mit digitaler Unterstützung

Über 3.000 Bäume zählen zum Verantwortungsbereich der Piepenbrocker. Alle sind über eine App mit GPS-Koordinaten und detaillierten Daten zum Zustand und Pflegeintervall des jeweiligen Baumes erfasst. Dass es sich bei einer „Pinus sylvestris“ beispielsweise um eine Kiefer beziehungsweise Föhre handelt, wissen die Experten auch ohne App. Doch mithilfe der digitalen Unterstützung lassen sich Pflege- und Kontrollmaßnahmen exakt planen und dokumentieren. „So haben wir nicht nur den Überblick und schauen auch auf Themen wie die Verkehrssicherungspflichten“, erklärt Kathrin Schubert. „Und wir können gegenüber dem Kunden transparent darstellen, was wir wann gemacht

haben.“ Die Piepenbrockerin arbeitet seit über 21 Jahren beim Gebäudedienstleister, seit 2021 ist sie für die Flächen und Gebäude bei eins zuständig. Ihr Vorteil: Als gelernte Garten- und Landschaftsgärtnerin kennt sie das Handwerk, das Gelände und vor allem die Menschen. „Anfangs war es wichtig, die Abläufe und Begrifflichkeiten des Kunden kennenzulernen. Heute sind wir ein eingespieltes Team, das schnell und lösungsorientiert reagiert“, berichtet sie stolz.

Expertise für ein stimmiges Gesamtbild

Piepenbrock bringt nicht nur Manpower mit, sondern auch echtes Fachwissen. Wenn es um die Gestaltung und Pflege von Beeten und Pflanzflächen geht, unterstützt das Team von Anfang an mit professioneller Beratung. „Wir stellen unserem Kunden Vorschläge zur Bepflanzung inklusive Pflanzplänen, Blühphasen, Farben und Standortanforderungen zusammen“, erklärt Bloem. Diese Ideen landen nicht einfach lose auf dem Tisch, sondern als klar gegliederte, nachvollziehbare und praxistaugliche Mappe. So lässt sich gemeinsam entscheiden, welche Pflanzen in welcher Saison für ein stimmiges Gesamtbild sorgen. Ob Stauden, Frühblüher oder strukturgebende Gehölze: Piepenbrock denkt ästhetisch, wirtschaftlich und nachhaltig. Und diese Beratung kommt an: Die Flächen rund um die Gebäude von eins energie zeigen sich das ganze Jahr über abwechslungsreich und gepflegt – ein Ergebnis, das wächst und bleibt.

FAKTEN

Der Kunde

Branche:	Energieversorgung/ Infrastrukturdienstleister
Mitarbeiter:	1.400
Dienstleistungen:	Erdgas, Strom, Internet, Wärme, Kälte, Trinkwasser, Abwasser, Solar/PV, Elektromobilität

Der Auftrag

Standort:	Chemnitz seit 2017
Dienstleistungen:	Grün- und Grauanlagenpflege, Unterhaltsreinigung, Winterdienst, Hausmeisterservice, Sonderleistungen



Das Team von Piepenbrock kümmert sich um die Grünanlagenpflege bei eins energie in Chemnitz. Dabei sind auch digitale GPS-Werkzeuge zur Baumkontrolle im Einsatz.

Menschen, die mitdenken – und mitgestalten

Spontane Änderungen gehören dazu: Ob das Kundenberatungszentrum umgeräumt werden muss oder eine Sonderreinigung nach einer Veranstaltung nötig ist – Piepenbrock ist da, wenn es darauf ankommt. In der Weihnachtszeit zum Beispiel übernahmen die Piepenbrocker kurzfristig die Begleitung und Betreuung des Aufbaus für den Weihnachtsmarkt. Dazu gehören auch ungewöhnliche Aufgaben wie Parkplatzanweisungen. „Das läuft alles Hand in Hand“, weiß Silvia Engelmann, Abteilungsleiterin Interner Service bei **eins** und zuständig für infrastrukturelle Dienstleistungen. Dass die Piepenbrocker kurzerhand als Dankeschön nach dem Weihnachtsmarkt zum Essen eingeladen wurden, spricht für die Wertschätzung, die das Team genießt. Engelmann lobt die Flexibilität: „Es ist eine sehr gute Zusammenarbeit. Wir finden immer schnelle Lösungen, oft schon per Telefon oder kurzer Nachricht. Das Team von Piepenbrock denkt mit, ist freundlich und lösungsorientiert.“ Und genau das war **eins** bei der Ausschreibung des Auftrages wichtig: Termintreue, Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit, Kommunikation und ein respektvolles menschliches Miteinander.

Kontinuität und Beständigkeit

eins ist der führende kommunale Infrastrukturdienstleister in Chemnitz und der Region Südsachsen. Das Un-

ternehmen mit Sitz in Chemnitz versorgt rund 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas, Strom, Internet, Wärme und Kälte sowie Wasser. Zudem kümmert sich **eins** um die Abwasserentsorgung von Haushalten, von Gewerbe und Industrie in Chemnitz sowie Teilen des Umlandes und bietet energienahe Dienstleistungen an. Mit einem Jahresumsatz von rund 1,5 Milliarden Euro (Geschäftsjahr 2024) gehört der Energieversorger zu den größten Unternehmen der Region. Die **eins**-Gruppe beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiter. Dass diese Partnerschaft für beide Seiten so gut funktioniert, liege auch an der Kontinuität. „Wir betreuen diesen Auftrag schon seit 2017 und kennen uns bestens aus“, freut sich Bloem. Selbst bei Personalwechseln spüre er eine große Hilfsbereitschaft, reibungslose Abläufe zu ermöglichen. Auch das Team von **eins** zeigt sich zufrieden. Engelmann betont: „Wir wünschen uns, dass diese Zusammenarbeit in den nächsten Jahren genauso beständig bleibt.“

KONTAKT

Diedrich Bloem
Niederlassungsleiter Gebäudemanagement,
Zwickau

Telefon: 0375 81857-11
Mobil: 0177 9403204
E-Mail: d.bloem@piepenbrock.de



Ganzheitliches Facility Management

Auftrag im Frankfurter „The East“

Seit dem 1. Januar kümmert sich die Piepenbrock Unternehmensgruppe um das infrastrukturelle und Technische Facility Management (FM) im Quartier „The East“ in Frankfurt am Main. In der Ausschreibung überzeugte das Familienunternehmen insbesondere mit seiner Qualität und Erfahrung bei vergleichbaren Aufträgen.

Das 2017 entstandene Quartier bietet rund 52.000 Quadratmeter Bruttogrundfläche auf zwei Unter- und sieben Obergeschossen. Der Gebäudekomplex befindet sich im Frankfurter Ostend in der Nähe der Europäischen Zentralbank. Er vereint 177 gewerbliche und private Mietwohnungen, Büros, Geschäfte und ein Vier-Sterne-Hotel mit 168 Zimmern. Das infrastrukturelle und Technische Facility Management verantwortet die Piepenbrock Niederlassung Frankfurt. „Wir haben Erfahrung mit unterschiedlichen Mietern und ihren Anforderungen an das Wohnen und Arbeiten im Quartier. Im ‚The East‘ bündeln wir die verschiedenen FM-Bereiche unter einem Dach“, sagt Frank König, Geschäftsführer Technische Dienstleistungen bei Piepenbrock.

Vielseitige FM-Anforderungen

Im Technischen Gebäudemanagement setzt Piepenbrock einen Objektmanager und zwei Techniker ein. Die Experten warten die technischen Anlagen und

stellen den Gebäudebetrieb über einen 24-Stunden-Notfalldienst sicher. Kälteanlagen mit über 170 Fan Coils und ein Notstromgenerator stellen eine hohe technische Anforderung an die Piepenbrocker. In der Unterhaltsreinigung reinigen zwei Mitarbeiter die Zugänge, die allgemein zugänglichen Flächen und Treppenhäuser im Objekt. Darüber hinaus verantwortet Piepenbrock die Glas- und Fassadenreinigung, Hausmeisterdienste sowie die Außenanlagenpflege und den Winterdienst. Im Energiemanagement arbeitet der Dienstleister gemeinsam mit seinem Auftraggeber an nachhaltigen Lösungen im Gebäudekomplex.

Ein Kontakt für alle Anliegen

Als zentrale Anlaufstelle für alle FM-Themen im Gebäudekomplex setzt Piepenbrock einen Objektmanager ein. Er steuert die Anliegen des Auftraggebers sowie der Mieter und Nutzer für das gesamte Facility Management. Auch Thomas Brätz, Bereichsleiter Technische Dienstleistungen bei Piepenbrock in Frankfurt, ist eng in den Auftrag eingebunden: „Ich schätze den konstruktiven und offenen Austausch sowie die kurzen Kommunikationswege mit meinen Ansprechpartnern. Mit unserem fachlichen Know-how und unserem technischen Verständnis gelingt es uns, unmittelbar auf die vielseitigen Anliegen vor Ort zu reagieren.“

Foto: Zürich Versicherungen.



Fünf Fragen an Piepenbrock

Über nachhaltige Gebäude- reinigung

Nachhaltigkeit schreibt die Piepenbrock Unternehmensgruppe groß – auch bei den eigenen Dienstleistungen.

Das Ziel? Ressourcen schonen, ohne die Qualität zu mindern. Worauf es in der ökologischen Gebäudereinigung ankommt und welche Trends das Unternehmen zukünftig erwartet, lesen Sie in diesem Beitrag.

Was versteht die Piepenbrock Unternehmensgruppe unter nachhaltiger Gebäudereinigung?

Für Piepenbrock bedeutet nachhaltige Gebäudereinigung, ökologische, soziale und ökonomische

Faktoren gezielt miteinander zu verbinden. Ziel ist es, die eigenen Dienstleistungen ressourcenschonend, umweltfreundlich und sozial verträglich zu gestalten – ohne Kompromisse bei der Qualität. Dafür setzt der Gebäudedienstleister auf energieeffiziente Technologien, umweltschonende Reinigungsmittel und nachhaltige Arbeitsmittel, um den Einsatz von Energie, Wasser und Chemikalien so gering wie möglich zu halten. Von diesen Maßnahmen profitieren nicht nur die Umwelt und Mitarbeiter, sondern auch Kunden.

Weshalb ist das Thema für das Unternehmen so wichtig?

Laut Umweltbundesamt verursacht der Immobiliensektor 35 Prozent des Energieverbrauchs und etwa 30 Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland. Diese Zahlen zeigen, dass es ein großes Optimierungspotenzial gibt. Piepenbrock setzt genau hier an: Mit seinen Dienstleistungen unterstützt das Unternehmen Kunden dabei, das Gebäudemanagement nachhaltiger zu gestalten. Der gezielte Einsatz ressourcenschonender Verfahren und innovativer Reinigungstechnologien reduziert CO₂-Emissionen, spart Ressourcen und hilft Kunden dabei, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen. Gleichzeitig übernimmt Piepenbrock Verantwortung und treibt aktiv den Wandel in der Branche voran.

Welche umweltfreundlichen Reinigungsmethoden setzt Piepenbrock im Arbeitsalltag ein?

Eine nachhaltige Gebäudereinigung beginnt bei der Beschaffung der richtigen Produkte. Schon jetzt tragen 40 Prozent der eingesetzten Verbrauchsmaterialien bei Piepenbrock ein anerkanntes Nachhaltigkeitslabel wie das EU-Ecolabel, den Blauen Engel oder FSC. Diesen Anteil will der Dienstleister kontinuierlich steigern. Im Alltag setzt er verstärkt auf die umweltfreundlichen Reinigungsmittel der Ecoplan-Serie seines Tochterunternehmens Planol. Die mit dem EU-Ecolabel zertifizierten Produkte sind biologisch abbaubar, frei von schädlichen Chemikalien, reizenden Duftstoffen und Konservierungsmitteln. Alle Flaschengebilde bestehen aus vollständig recyceltem Kunststoff. Dadurch reduziert Piepenbrock den Einsatz fossiler Rohstoffe. Bei der Technologie setzt das Unternehmen auf moderne Dosiersysteme, die den Verbrauch von Wasser und Reinigungsmitteln präzise steuern. Scheuersaugmaschinen mit integrierten Wassersparsystemen recyceln das verwendete Wasser und reduzieren den Frischwasserverbrauch. Darüber hinaus ermöglichen Schleifpads, Exzentermaschinen und staubbindende Verfahren eine effektive Reinigung ohne Einsatz von Chemikalien.

Und welche Vorteile resultieren daraus für die Kunden?

Der optimierte Einsatz von Ressourcen wie Wasser und Energie senkt langfristig die Betriebskosten. Schonende Reinigungsverfahren verlängern zudem die Lebensdauer von Oberflächen und Materialien. Ein weiterer Vorteil besteht in der Einhaltung von Regularien, Umweltstandards und Zertifizierungen. Kunden können den Dokumentationsaufwand mit nachhaltigen Reinigungsmethoden deutlich reduzieren, da beispielsweise zertifizierte Reinigungsmittel weniger nachweispflichtige Schadstoffe enthalten. Gleichzeitig verbessern sie ihre CO₂-Bilanz und leisten damit einen konkreten Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Welche zukünftigen Entwicklungen sind in diesem Bereich zu erwarten?

Die Gebäudereinigung kennzeichnet sich zunehmend durch Automatisierung, recycelbare Materialien und steigende Nachhaltigkeitsanforderungen. Piepenbrocks Ziel ist es, die Dienstleistung schrittweise CO₂-neutral zu gestalten und sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile für die eigenen Kunden zu schaffen. Ein wichtiger Trend ist der Einsatz autonomer Reinigungsmaschinen. Zudem wird der Anteil biologisch abbaubarer Reiniger mit natürlichen Inhaltsstoffen weiter steigen, während recycelte Materialien herkömmliche Einwegprodukte zunehmend ersetzen. Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und die Corporate Sustainability Due Diligence Directive legen detaillierte Vorgaben für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Beschaffung fest. Zudem definiert die Corporate Sustainability Reporting Directive klare nachhaltige Anforderungen für Unternehmen. Piepenbrock setzt diese konsequent um und integriert sie in seine Beschaffungs- und Nachhaltigkeitsstrategie. Durch die Kombination aus innovativen Technologien, ressourcenschonenden Verfahren und einer nachhaltigen Beschaffung gestaltet das Familienunternehmen die Gebäudereinigung aktiv zukunftsfähig.



25 Jahre im Dienste des Familienunternehmens

Arnulf Piepenbrock feiert Dienstjubiläum

Seit einem Vierteljahrhundert gehört Arnulf Piepenbrock in verantwortungsvoller Position zum Familienunternehmen – zunächst als Niederlassungsleiter Vertrieb, später als Divisionsgeschäftsführer und Vorstand Technik. Heute führt er gemeinsam mit seinem Bruder Olaf Piepenbrock die Geschäfte der Unternehmensgruppe.

Der Diplom-Kaufmann studierte Betriebswirtschaftslehre in

Münster und Lüneburg. Bereits während des Studiums sammelte er praktische Erfahrungen im Unternehmen, unter anderem in der Piepenbrock Verpackungstechnik und bei der US-amerikanischen Tochtergesellschaft in New Jersey. Sein Wirken ist geprägt durch klare Werte, strategischen Weitblick und eine starke Verbundenheit mit dem Unternehmen. Als Sprecher der Einzelmitglieder im Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks setzt

er sich aktiv für die Interessen der gesamten Branche ein.

Mit seinem Jubiläum blickt Arnulf Piepenbrock auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit für das Familienunternehmen zurück – und gestaltet dessen Zukunft mit Haltung und unternehmerischer Verantwortung weiter mit. Die Piepenbrock Unternehmensgruppe sagt von Herzen „Dankeschön“ und gratuliert zu diesem großartigen Jubiläum!



Cobots im Einsatz

Piepenbrock setzt auf smarte Reinigung

Seit November 2024 arbeitet Piepenbrock mit dem Technologiedienstleister Nexaro zusammen – und das mit einem klaren Ziel: mehr Effizienz durch smarte Reinigungslösungen. In mehr als 30 Objekten unterstützen Saugroboter die professionellen Reinigungskräfte bei ihrer täglichen Arbeit. Die Nexaro-Geräte ergänzen den bereits bestehenden Robotik-Einsatz des Gebäudedienstleisters.

Die Roboter sind in verschiedenen Objekten und Städten im Einsatz. Und das ist erst der Anfang: In den nächsten Monaten stockt Piepenbrock die Zahl noch einmal auf, sodass zukünftig eine dreistellige Anzahl von Saugrobotern durch die Flure von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen rollt. Wenn Menschen und Roboter zusammenarbeiten, spricht man von Cobic. Dabei geht es nicht darum, dass (Reinigungs-) Roboter den Menschen als Arbeitskraft ersetzen, sondern ihn bestmöglich unterstützen: Während sie wiederkehrende Tätigkeiten übernehmen, können sich die Fachkräfte auf komplexere oder anspruchsvollere Tätigkeiten konzentrieren. Das spart nicht nur Zeit und Ressourcen:

- Einsatzzeit: Die Roboter arbeiten dann, wenn es passt – etwa nachts oder in ruhigen Zeiten – und sorgen so für kontinuierlich saubere Böden.

- Weniger Störungen: Kein großer Staubsauger, kein Kabel, das im Weg liegt – die kleinen Helfer machen ihre Arbeit diskret und effizient.

Ein Schritt in Richtung Zukunft

Die Saugroboter arbeiten entweder einzeln oder im Flottenbetrieb – ideal für Büros, Hotels oder Einkaufszentren. Da die Saugroboter auch nachts fahren, können bestimmte Bereiche flexibel gesaugt werden. Bei knapper Verfügbarkeit von Arbeitskräften unterstützen die Roboter ebenfalls wirksam. Piepenbrock sieht den Robotereinsatz als wichtigen Meilenstein: Saugroboter in der Gebäudereinigung sind längst kein Zukunftsszenario mehr, Kunden fragen ebenfalls immer häufiger nach teilautomatisierten Lösungen. Die Partnerschaft zwischen Nexaro und Piepenbrock zeigt, wie technologische Innovationen effektiv integriert werden können, um Prozesse technologisch zu unterstützen und den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden.

Sie haben Fragen rund um das Thema Cobotik in der Gebäudereinigung? Dann kommen Sie gerne auf uns zu!





Azubi-Teamtage bei Piepenbrock

Teamgeist und Rekordteilnahme

Mitte Mai kamen 107 Auszubildende der Piepenbrock Unternehmensgruppe aus dem gesamten Bundesgebiet zu den Azubi-Teamtagen 2025 zusammen – so viele wie noch nie. Veranstaltungsort war wieder das Beverland Resort in Ostbevern. Dort erwartete die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm.

„Sie sind ein zentraler Teil unserer Zukunft. Mit Ihrem Einsatz, Ihrem Wissen und Ihrer Energie gestalten Sie Piepenbrock aktiv mit“, sagte Arnulf Piepenbrock als geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe bei seiner Begrüßung. Er machte deutlich, worum es bei den Teamtagen geht: voneinander lernen, das Unternehmen besser verstehen und als vernetzte Gemeinschaft wachsen. An sechs Stationen erhielten die Azubis spannende Einblicke in die Dienstleistungen der Region

Nord-West. Mitarbeiter aus Gebäudereinigung, Sicherheit, Technik, Vertrieb und Verwaltung berichteten aus ihrem Arbeitsalltag. Das praktische Arbeiten zog sich durch das Programm: In Gruppen bauten die Azubis Vogelhäuser, die mit viel Einsatz, handwerklichem Geschick und Teamarbeit entstanden. Diese werden im unternehmenseigenen Forst in Rheinhagen aufgehängt – als Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit. Kreative Aufgaben, kleine Challenges und gemeinsames Tüfteln sorgten für Bewegung, Abwechslung und viele gute Gespräche. So wuchs das Miteinander – und ganz nebenbei entstanden neue Kontakte, die sicherlich über die Teamtage hinaus bestehen bleiben. In drei Disziplinen traten die Azubis bei „Schlag den Chef“ gegen die Führungskräfte von Piepenbrock an. Sie zeigten vollen Einsatz und sicherten sich erneut den Sieg.

Piepenbrock 

Impressum

Herausgeber:
Piepenbrock Unternehmensgruppe
GmbH + Co. KG
Hannoversche Straße 91-95
USt-IdNr.: DE 136651023
49084 Osnabrück
Telefon: +49 541 5841-0
Telefax: +49 541 5841-338
E-Mail: info@piepenbrock.de
Internet: www.piepenbrock.de

Redaktion:
Arnulf Piepenbrock (V.i.S.d.P.), Olaf Piepenbrock,
Carlotta Mönstermann, Katharina Adam, Philip
Schönfeld, Lena Severiens

Redaktionsassistentz/Anzeigen:
Denise Bextermüller

Konzeption, Gestaltung:
Mona Hubert

Druck und Vertrieb:
Steinbacher – eine Marke der
Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG
Weberstr. 7 · 49191 Belm

Bildnachweise:
Karl Bebendorf, TeamD_Paris24_vanBilsen,
Zürich Versicherungen, Zoo Osnabrück, Adobe
Stock, Piepenbrock Unternehmensgruppe
GmbH + Co. KG.

Erscheinungsweise:
„Piepenbrock Panorama“ erscheint drei Mal
jährlich.

**Piepenbrock
Goes Green** 

Dieses Magazin wurde auf Profisilk gedruckt,
das mit dem Zertifikat PEFC ausgezeichnet ist.
PEFC steht für Zellstoff, der aus ökologisch,
ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern stammt.

 Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10886-2506-1004 

Der Druck der Panorama erfolgt klimaschonend.
Alle CO₂-Emissionen, die während der Herstellung
entstehen, werden analysiert und
berechnet. Die ermittelte CO₂-Menge wird
durch den Ankauf von Emissionsminderungs-
Zertifikaten für anerkannte Klimaschutzprojekte
ausgeglichen.

Sollten Sie unser Magazin „Panorama“ in Zukunft
nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies
bitte unter Angabe der K-, I- oder F-Nummer
auf der Rückseite per E-Mail an panorama@piepenbrock.de mit.
Bei Rückfragen zum Datenschutz wenden Sie
sich bitte an datschutz@piepenbrock.de.



**FAHRFREUDE GANZ
IN IHRER NÄHE:
ENTDECKEN SIE JETZT IHREN TRAUM BMW!**

Ob Alltag oder Abenteuer – bei BMW finden Sie das Fahrzeug, das zu Ihrem Leben passt! Unsere Niederlassungen in ganz Deutschland stehen Ihnen mit persönlicher Beratung und einem **vielfältigen Modellangebot** zur Seite. Finden Sie jetzt die **BMW Niederlassung in Ihrer Nähe** und kommen Sie vorbei!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

BMW X3 20 xDrive: Pflichtangaben gemäß Pkw-EnVKV nach WLTP: Energieverbrauch kombiniert: 7,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 172 g/km; CO₂-Klasse: F.



**BMW
Niederlassung
finden**

BMW AG Niederlassungen Deutschland
www.bmw-niederlassungen.de

Wenn was passiert, sind wir da

Ob bei Feuersalarm, einem Einbruch oder wenn ein Aufzug steckenbleibt: Unsere Notruf- und Serviceleitstelle ist rund um die Uhr erreichbar. Wir reagieren sofort, koordinieren Maßnahmen und sorgen dafür, dass die Hilfe schnellstmöglich bei Ihnen ankommt.

Für Ihre Immobilien. Ihre Technik. Ihre Sicherheit.

- 24/7 besetzt
- Zertifiziert nach DIN EN 50518 und VdS 3138
- Alarmaufschaltung für Privat und Gewerbe

Direkt Kontakt aufnehmen!

